

LEBENS LAUF

PD DR. CAROLINE VON GALL

geboren am 20. Juni 1979,
Staatsangehörigkeit: deutsch,
verheiratet, drei Kinder (2014, 2016, 2021).



WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

Seit April 2025	Vertreterin des Lehrstuhls Prof. Meinel, Universität Göttingen
seit Oktober 2024	Senior Fellow der DFG Kolleg-Forschungsgruppe "Universalism and Particularism in Contemporary European History", LMU München
Oktober 2022- September 2024	Entlastungsprofessur Öffentliches Recht an der Goethe-Universität Frankfurt
April-September 2022	Gastprofessorin für Öffentliches Recht und Völkerrecht, Freie Universität Berlin (Lehrstuhlvertretung Prof. Dr. Heike Krieger).
21. Januar 2021	Habilitation an der Universität zu Köln, Erteilung der Lehrbefugnis für die Fächer Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Rechtsvergleichung.
April-September 2020, 2021	Gastprofessorin für Öffentliches Recht und Völkerrecht, Freie Universität Berlin (Lehrstuhlvertretung Prof. Dr. Heike Krieger).
Februar 2012- März 2023	Juniorprofessorin für Ostrecht und Öffentliches Recht an der Universität zu Köln (Mutterschutz und Elternzeit 8.2.2014-27.3.2015, 15.8.2016-15.8.2017, 25.10.2021-31.3.2022)
2011–2015	Mitglied im multidisziplinären Kompetenznetz „Institutionen und institutioneller Wandel im Postsozialismus“ (gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung).
Februar-Juni 2011	Visiting Scholar an der Columbia Universität (Law School), New York (USA).
2009-2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Verfassungsrecht, Völkerrecht und Rechtsvergleichung der Universität zu Köln bei Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Angelika Nußberger M.A.
September 2010	Forschungsaufenthalt an der Staatlichen Universität St. Petersburg (Russland)
2010, 2012	Gastdozentin an der Universität Tiflis (Georgien)

AUSBILDUNG, STUDIUM

April 2009	Zweite Juristische Staatsprüfung am OLG Celle
2006-2009	Rechtsreferendariat am OLG Celle: mit u.a. folgenden Stationen:

	- Europäische Kommission, Generaldirektion Verkehr und Energie, Referat Energiebinnenmarkt (DG Tren) - Sozietät White & Case, Hamburg (Umwelt- und Planungsrecht) - Auswärtiges Amt, Berlin, Referat Menschenrechte (VN 06)
25. Nov. 2008	Promotion an der Universität zu Köln (summa cum laude)
2005-2008	Promotionsstudium an der Universität zu Köln (bei Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Nußberger M.A.) mit Forschungsaufenthalt an der Staatlichen Universität in Moskau (Russland)
2005	Erste Juristische Staatsprüfung, München
1999–2005	Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität, München, Wahlfach: Europa- und Völkerrecht

FORSCHUNG UND LEHRE

Nationaler und internationaler Schutz der Grund- und Menschenrechte, Verfassungsvergleichung, Authoritarian Constitutionalism, Völkerrecht(svergleichung), Rechtsstaats- und Justizkrisen in der Europäischen Union, Rechtsphilosophie.

MITGLIEDSCHAFTEN

seit 2025	Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.
seit 2022	Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht e.V.
2022-2024	Mitglied der Prüfungskommission für die 1. Staatsprüfung des Landes Hessen.
seit 2021	Mitglied der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer e.V.
seit 2021	Mitglied European Society of International Law (ESIL)
2017-2020	Gründungsmitglied und Mitglied des Vorstands des Cologne Center for Central and Eastern Europe (CCCEE), Universität zu Köln
2015-2019	Mitglied des Beirats der DFG-Graduate School for East and Southeast European Studies, LMU München, Universität Regensburg.
2014-2017	Gründungsbeirat des Zentrums für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS), Berlin, eingesetzt durch das Auswärtige Amt
seit 2011	Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO) e.V.
2011-2015	Mitglied des „Runden Tisches zur Rechtszusammenarbeit mit der Russischen Föderation“ im BMJV
2014-2015	Mitglied der Expertengruppe Osteuropapolitik des Auswärtigen Amts
seit 2011	Mitglied der Arbeitsgruppen „Russland“ und „Östliche Partnerschaft“ der Stiftung für Wissenschaft und Politik (SWP)
2011-2024	Mitherausgeberin Zeitschrift Osteuropa Recht, Nomos Verlag
seit 2011	Mitglied der Gesellschaft für Rechtsvergleichung e.V.
seit 2014	Mitglied des Deutschen Hochschulverbands

Peer Review u.a. für die Zeitschriften Friedenswarte, European Constitutional Law Review, Review of Central and East European Law, Gutachterin für Projektförderungen von verschiedenen Stiftungen und dem BMBF.

MITARBEIT IN DER HOCHSCHULORGANISATION

- | | |
|-----------|--|
| 2012-2015 | Mitglied in den Berufungskommissionen der Universität zu Köln <ul style="list-style-type: none">- Slawische Philologie (W3),- Slawische Sprachwissenschaft (W1),- Osteuropäische Geschichte (W1). Mitglied der Berufungskommission für den/die Direktor*in des Zentrums für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS), Berlin |
| 2012 | Mitglied des (gemeinsamen) Prüfungsausschusses für die Diplomstudiengänge Regionalstudien Ostasien und Medienwissenschaften der Universität zu Köln. |
| 2012-2019 | Teilnahme an der Re-Akkreditierung des Studiengangs Regionalstudien Mittel- und Osteuropa (Bachelor, Master), Fachverantwortliche für die rechtswissenschaftlichen Schwerpunktmodule der Studiengänge. |

PREISE, FÖRDERUNGEN, DRITTMITTEL (AUSWAHL)

- | | |
|-----------|--|
| Seit 2024 | Senior Fellow der DFG-Kolleg-Forschergruppe „Universalism and Particularism, LMU München |
| 2012-2015 | Rechtswissenschaftliches Teilprojekt im Kompetenznetz „Institutionen und institutioneller Wandel im Postsozialismus: Zwischen Geschichtlichkeit und globalem Anpassungsdruck“, gefördert durch das BMBF. |
| 2011-2013 | Förderung durch das Professorinnenprogramm II |
| 2010-2015 | Projekt „Rechtsphilosophie im Osten Europas“, gefördert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung |
| 2010 | Promotionspreis der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde |
| 2005-2006 | Promotionsstipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) |

Stand: 2. März 2025